



Gemeinde Kirchbichl
Klimabündnis- und e5-Gemeinde
A-6322 Kirchbichl, Oberndorferstraße 1
Tel: 0043/5332/87102
Internet: www.kirchbichl.at



Ja zu Solar!

TAG der SONNE!

Unter dem Motto „Ja zu Solar!“ hält Ing. Robert Gerl von der Energie Tirol am

Freitag, den 20. Mai 2011

um 19.30 Uhr im Gasthaus Strandbad

einen Vortrag zu den Themen

Thermische Solaranlagen

Photovoltaik – aktuelle Fördervarianten

Landes- und Bundesförderung für Sanierungsmaßnahmen

Im Sonnenland Tirol bietet neue Solartechnik eine ertragreiche Nutzung von Sonnenwärme für Warmwasser und Heizung. Bei der Planung sollte allerdings nicht nur auf den Ertrag, sondern auch auf einen entsprechenden Einbau geachtet werden. Daher ist in der Tiroler Bauordnung für jene Anlagen eine Bauanzeige vorgesehen, die nicht in das Dach oder in die Fassade integriert sind bzw. einen Parallelabstand von mehr als 30 cm zu Dach oder Wand aufweisen.

Die richtige Größe spart Geld

Auch die richtige Dimensionierung hilft Geld sparen. Im Vier-Personen-Haushalt ist eine 8 m²- Anlage für das Warmwasser üblicherweise ausreichend. Die Errichtung einer Solaranlage zur Raumheizung sollte nur in Passiv- und Niedrigenergiehäusern überlegt werden. Bei schlecht gedämmten Gebäuden ist eine Investition in Dämmmaßnahmen wesentlich wirtschaftlicher.

Förderungen beziehen

Solarwärme rechnet sich: in Tirol werden Solaranlagen unter Berücksichtigung der Erfüllung der Wohnbauförderungsrichtlinien zur Warmwasserbereitung je nach Größe der Anlage mit bis zu 2.100 Euro, bei Anlagen für Warmwasser und Raumheizung bis zu 4.200 Euro gefördert.

Unsere Gemeinde gewährt eine zusätzliche Förderung von maximal 640 Euro für thermische Solar- und Photovoltaikanlagen.

Energie Tirol
Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck
Tel. (0512) 589913, Fax DW 30
E-Mail: office@energie-tirol.at
www.energie-tirol.at




landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden



Nützen Sie dieses Informationsangebot der Gemeinde Kirchbichl!

Der Bürgermeister

und

der Umweltausschussobmann